

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden gebietsweise Regen, im Süden trocken

Offenbach, 17.10.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag fällt vor allem in den Mittelgebirgen und weiter nördlich gebietsweise Regen, am Nachmittag z.T. schauerartig verstärkt oder gewittrig. Im Süden wird es nach Frühnebelauflösung teils heiter, teils wolkig und weitgehend trocken.

Die Höchsttemperatur liegt zwischen 13 Grad im Nordosten und örtlich 18 Grad am Oberrhein, im Bergland um 10 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch, in Böen stark bis stürmisch aus Südwest bis West, im Bergland können schwere Sturmböen auftreten. In der Nacht zum Freitag fällt noch gebietsweise etwas Regen, in Süddeutschland ist es gering bewölkt oder klar und trocken. Vor allem dort kann sich Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 11 Grad an der Nordsee und 6 Grad in Süddeutschland. Am Freitag wird es in der Nordosthälfte meist stark bewölkt und strichweise fällt etwas Regen. In der Südwesthälfte dagegen wird es nach Auflösung von Frühnebel heiter, teils wolkig und weitgehend trocken. Die Temperaturmaxima liegen zwischen 12 Grad nordöstlich der Elbe und 17 Grad entlang des Rheins. Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen, im Bergland gibt es starke bis stürmische Böen. In der Nacht zu Sonnabend ist es in der Westhälfte stärker bewölkt als im Osten, die Nebelneigung ist in der Südhälfte höher als im Norden. Die Tiefstwerte liegen zwischen 10 Grad am Niederrhein und örtlich 1 Grad nordöstlich der Elbe, dort sowie im Bergland besteht Bodenfrost oder allgemeine Frostgefahr. Am Sonnabend wird es im Süden und in der Mitte Deutschlands nach Frühnebelauflösung heiter, teils wolkig und niederschlagsfrei, im Norden ist es wolkig bis stark bewölkt und im Küstenbereich kann es etwas regnen. Die Luft erwärmt sich in Norddeutschland auf 12 Grad bis 17 Grad, in Süddeutschland werden zwischen 15 und 20 Grad erreicht, im Bergland bleibt es kühler. Der Wind weht schwach, zeitweise mäßig aus vorherrschend südlichen Richtungen. In der Nacht zu Sonntag verdichtet sich die Bewölkung von Nordwesten her und es beginnt zu regnen. Nach Südosten hin ist es zunächst noch klar, gebietsweise kann sich dort Nebel bilden. Unter Wolken bleibt es mit 14 bis 9 Grad mild, ansonsten geht die Temperatur auf 8 bis 3 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23508/wetter-im-norden-gebietsweise-regen-im-sueden-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619